STIFTUNG
BIRKENHOF
BERG

Jahresbericht 2023

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Stiftungsratspräsidenten	3
Bericht des Institutionsleiters	3
Tätig sein	4
Lernen	5
Leben	6
Erleben	7
Rückschau der Bewohner	8—9
Bilanz und Erfolgsrechnung 2023	10—11
Die Stiftung Birkenhof Berg in Zahlen	12—13
Herzenswünsche unserer Bewohner	14
Ausblick	15

Titelbild:
Yannick Kiefer hat Spass an der Pflege der Autos.

Jahresbericht 2023

Bericht des Stiftungsratspräsidenten

Im Jahr 2023 bereiteten wir uns intensiv auf die Einführung des Selbstbestimmungsgesetzes im Kanton Zürich vor. Dieses Gesetz wird die Art und Weise, wie Institutionen im Kanton Zürich ihre Dienstleistungen anbieten, bedeutend verändern. Es ermöglicht Menschen mit Behinderungen mehr Freiheit und Flexibilität bei der Wahl ihrer Wohn- und Betreuungsformen. Deshalb haben wir mit der Einführung eines neuen Betreuungsangebots begonnen: Ein Tagesstrukturprogramm für Menschen, welche allein oder bei ihren Angehörigen wohnen möchten. Das Betriebs- und Betreuungskonzept wird derzeit vom kantonalen Sozialamt Zürich geprüft und wir freuen uns, schon bald neue Teilnehmende in unserem neuen Tagesstrukturangebot begrüssen zu dürfen.

Erfreulich ist, dass unsere Stiftung auf finanziell soliden Beinen steht und wir dank einer umsichtigen Haushaltsführung unsere Projekte umsetzen und Angebote ausbauen können. Dies gibt uns die Sicherheit und den Spielraum, uns optimal auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, unserem Institutionsleiter für seinen langjährigen Einsatz zu danken. Sein Engagement hat die Stiftung nachhaltig geprägt. Leider wird er uns per September 2024 verlassen, um neue Herausforderungen anzunehmen. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Gleichzeitig habe ich eine gute Nachricht: Es freut mich sehr, dass wir für die neue Leitung zwei bewährte Mitarbeiter haben gewinnen können. Der derzeitige stellvertretende Institutionsleiter Marius Ritzhaupt wird die Gesamtleitung übernehmen. Er ist diplomierter Sozialpädagoge und hat sich an der Fachhochschule stetig zum Thema Führung und Management weitergebildet. Luca Rohner, welcher während seines Studiums in Sozialer Arbeit an der Fachhochschule zu uns stiess und anfangs 2024 diplomiert wurde, wird die Stellvertretung der Gesamtleitung übernehmen. Dadurch ist, trotz Veränderung, im Birkenhof Beständigkeit und Kontinuität gewährleistet.

Dr. Andreas Tinner
Stiftungsratspräsident

Bericht des Institutionsleiters

Mit Dankbarkeit blicke ich auf das vergangene Jahr 2023 zurück. In diesem Jahr hatten wir zu Beginn einige offene Probleme bereinigt und konnten uns danach wieder unserem Kerngeschäft widmen: unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zur bestmöglichen Lebensqualität verhelfen.

Zu den besonderen Erfolgen zählen die Gründung des Sportclubs «SC Birkenhof United 81», der bereits im ersten Jahr auf zahlreiche Aktivitäten zurückblicken kann. Die Motivation unserer Bewohnerinnen und Bewohner im Rahmen verschiedener Ämter Verantwortung zu übernehmen war beeindruckend. Ebenso haben der Zusammenhalt und die fröhliche Atmosphäre gezeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist.
Weitere Highlights waren die Birkenhofferien im Tessin, der erfolgreiche Abschluss eines Bewohners zum Praktiker PrA Gartenbau und die Integration von vier Schülern der heilpädagogischen Schulen in den Birkenhof.

Ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolges ist unser engagiertes Team. Die Mitarbeitenden der Stiftung Birkenhof Berg haben erneut gezeigt, wie wichtig Hingabe, Professionalität und Teamarbeit sind. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre positive Einstellung haben massgeblich dazu beigetragen, dass wir unsere Ziele erreichen konnten. Ich möchte jedem Einzelnen von Herzen danken – ohne euch wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge möchte ich Sie darüber informieren, dass ich Ende August 2024 meine Funktion als Institutionsleiter niederlegen werde. Der Übergangsprozess läuft bereits und wird bis Ende August wie geplant abgeschlossen.

Gerne möchte ich allen Unterstützern, Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern meinen tiefsten Dank aussprechen. Die letzten 21 Jahre waren für mich eine äusserst bereichernde und erfüllende Zeit. Es war mir eine grosse Ehre, Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu sein, und ich werde die vielen gemeinsamen Erlebnisse stets in bester Erinnerung behalten.

Aljoscha Nyima
Institutionsleiter

Tätig sein

Die Gemeinschaft im Birkenhof ist gross und lebendig, durchmischt von jung bis alt und im Jahr 2023 sogar um fünf neue Mitglieder gewachsen: Ein junger Mann trat im Frühjahr ins Wohnheim ein. Dazu absolvierten drei Schüler und eine Schülerin ihre Praxistage im Birkenhof. Sie sammelten dabei erste Erfahrungen in der Beschäftigung, im Übertritt vom Schul- zum Erwachsenenleben.

Schnell gewöhnten sie sich an die neuen Abläufe, an die neuen Gspäändli sowie die Mitarbeitenden und lernten die verschiedenen Beschäftigungsbereiche kennen. Durch das Zusammenleben in einer grossen Gemeinschaft ergeben sich im Birkenhof die unterschiedlichsten Tätigkeitsbereiche. So kann den Bewohnerinnen und Bewohnern ein attraktives und vielfältiges Beschäftigungs-Programm mit sinnvollen Aufgaben geboten werden. Wobei sich jede und jeder so einbringen kann, wie es den individuellen Möglichkeiten entspricht.

Ein Höhepunkt im Beschäftigungsjahr 2023 war der Moment, als ein Bewohner seine zweijährige Ausbildung als Praktiker PrA Gartenbau im Sommer 2023 erfolgreich abschloss. Alle fieberten mit, als sich am Prüfungstag die Prüfungsexperten im Birkenhof einfanden. Zum Glück verlief alles reibungslos und der Kandidat absolvierte die praktischen und theoretischen Fragestellungen mit Bravour. So feierten im Anschluss alle gemeinsam mit einem Glas Rimuss den erfolgreichen Abschluss. Auch das bedeutet tätig sein im Birkenhof: jede und jeder, ob jung oder alt, ist ein wichtiger Teil eines grossen Ganzen und darf sich eingebunden fühlen.

Die Beschäftigungsbereiche Küche, Garten, Holzwerkstatt, Wäscherei und Atelier Textil haben sich bewährt und blieben auch im Jahr 2023 unverändert. Dennoch gibt es in jedem Bereich kleine und grosse Neuerungen und Veränderungen, sei dies personell oder inhaltlich durch neue Projektideen. Die Bewohnerinnen gestalten diesen Prozess gerne auch aktiv mit eigenen Ideen mit. So entstand auch die Idee, in der Holzwerkstatt ein Hochbeet für den Gartenbereich anzufertigen. Das bedeutet, dass erst mal Bedürfnisse und Möglichkeiten abgeklärt, Ideen gesammelt und Skizzen gezeichnet wurden. Wichtig ist, dass alle miteinbezogen werden. Die Tätigkeiten sollen die Bewohner gemäss ihren Möglichkeiten fördern, dabei aber nicht überfordern. Es ist eine wohldosierte Balance zwischen altvertrauten Abläufen und neuen, herausfordernden Aktivitäten und Aufgabenstellungen.

Jeden Tag aufs Neue startet jede und jeder gemäss den individuellen Beschäftigungs-Plänen in ihren persönlichen Tagesablauf. Das Zusammenkommen zu den gemeinsamen Haupt- und Zwischenmahlzeiten hat im Birkenhof ebenfalls eine lange Tradition. Man trifft sich im gemütlichen Esszimmer und stolz wird bei einem Znüni berichtet, dass in der Werkstatt nun die neu restaurierte Lagerhaus-Türe fürs Gartenhaus fertig gestellt worden sei. Oder man hört von der Garten-Mannschaft, dass die Tomaten-Setzlinge besonders gut angewachsen seien und für diesen Sommer eine reiche Ernte erwartet wird. Aus der Wäscherei kommt die Frage auf, wem die leuchtend grünen Socken gehören, bei denen noch das «Nämeli» fehlt. Jeder hilft mit, den Besitzer zu finden, bevor sich dann wieder alle motiviert den angefangenen Tätigkeiten zuwenden.

Wanja Stöckli kümmert sich gut um den Birkenhof-Garten.

Lernen

Lernen ist ein Prozess, durch den Menschen Wissen, Fähigkeiten und Verhaltensweisen erwerben oder verändern. Es umfasst kognitive, motorische, emotionale und soziale Aspekte und kann sowohl formal in Bildungsangeboten als auch informell im Alltag stattfinden.

Was so theoretisch klingt, ist in der Stiftung Birkenhof Berg gelebter Alltag. Die Bewohnerinnen und Bewohner profitieren vom Leben in der Gemeinschaft und sind sich gegenseitig Vorbilder. Ebenfalls gefördert werden Lernprozesse in der professionellen Begleitung und individuellen Förderung durch das motivierte Team - sei dies während der Beschäftigung in den verschiedenen Ateliers, beim Sport oder während der gemeinsamen Freizeitaktivitäten. Das Zusammenleben in der Gemeinschaft bietet eine Fülle an wertvollen Lernmöglichkeiten und Lernen findet tagtäglich statt.

Ebenso gibt es spezifische Bildungsangebote in der Stiftung Birkenhof Berg. So besuchen die Bewohnerinnen wöchentlich eine Birkenhof-interne Weiterbildung zu den verschiedensten Themen. Und da Lernen durch eine aktive Teilnahme nachhaltiger wirkt und auch mehr Spass macht, werden die Klientinnen und Klienten so viel wie möglich in diesen Prozess miteinbezogen. Sie gestalten durch das Anbringen ihrer Wünsche die Themenauswahl mit oder helfen die Weiterbildung vorzubereiten.

Alle Bewohner besitzen einen Weiterbildungsordner. Dieser ermöglicht ihnen, nach Lust und Laune in den schriftlichen Weiterbildungsunterlagen zu blättern und das Gehörte Revue passieren zu lassen. Oft sitzen ein paar Bewohnerinnen am Wochenende zusammen, blättern gemeinsam im Ordner und tauschen sich darüber aus.

Ein Highlight im Bereich Lernen ist für viele der Weiterbildungsausflug. Dieser wird durch die Mitarbeitenden der Stiftung Birkenhof Berg sorgfältig ausgesucht und vorbereitet. Oft kommen die Teilnehmenden freudig und angeregt durch die erlebten Eindrücke von einem solchen Ausflug in den Birkenhof zurück und berichten von ihren Erfahrungen und Begegnungen. Höhepunkte dabei waren im letzten Jahr sicherlich der Besuch des SRF-Studios in Zürich, die Führung und Degustation bei der Firma Rimuss AG und die Besichtigung des riesigen Paketzentrums in Frauenfeld.

Beim Weiterbildungsausflug ins Paketzentrum gab es viel zu lernen.

Das Schreib-Atelier wurde im Februar 2023 fest in den Wochenablauf der Bewohner integriert und das Angebot wird seither rege genutzt. Die Teilnehmenden lassen dort ihre Erlebnisse nochmals Revue passieren und schreiben Texte für die Hauszeitung - alle so wie es ihren individuellen Möglichkeiten entspricht. Die einen schreiben mit unterstützter Kommunikation (UK) auf dem Tablet, andere selbstständig in ihr Schreibheft oder auf ihrem Laptop. Und dazwischen gibt es alle möglichen Variationen. Wobei die Unterstützung durch die Mitarbeitenden stets den individuellen Fähigkeiten angepasst wird.

Was aber für alle gilt: Lernen ist ein lebenslanger Prozess, der das Wohlbefinden und die Entwicklung unterstützt. Und in den Worten eines Birkenhof-Bewohners ausgedrückt: «Man hat nie ausgelernt, das Lernen geht immer weiter.»

Leben

«Allem Anfang wohnt ein Zauber inne.» Dieses Zitat von Hermann Hesse scheint angebracht, denn das Jahr 2023 begann im Birkenhof mit einer grossen Ankündigung. Im späten Januar, während die ersten bunten Blumen mutig ihre Köpfe aus der Erde streckten, fand in Hettlingen die Geburtsstunde des Sportclubs Birkenhof United 81 statt. Nach langer Vorbereitung konnte dieser endlich den Angehörigen und Beiständen vorgestellt werden.

Der Zweck des Sportclubs ist dabei so ambitioniert wie auch sinnvoll: Sich körperlich betätigen, die Gemeinschaft fördern, Selbstwirksamkeit erfahren, miteinander dasselbe Ziel verfolgen, Niederlagen durchstehen als auch Erfolgserlebnisse zusammen feiern. Im SC Birkenhof werden diese Werte gelebt und dabei fürs Leben gelernt.

Bedauerlicherweise konnten die Grümpelturniere, an welchen wir teilnehmen wollten, nicht durchgeführt werden. Doch die Vorbereitungen dafür waren nicht umsonst. Wir halten nach der nächsten Gelegenheit Ausschau und freuen uns darauf, bald unser Bestes zeigen zu können. Unser Sportclub ist nicht leistungsorientiert. Dies soll aber nicht bedeuten, dass wir nicht bemüht sind dazuzulernen und unsere Fähigkeiten stetig zu verbessern. Denn nicht nur körperlich ist Teamsport anspruchsvoll, auch eine eigene optimistische Haltung und Sozialkompetenzen sind gefordert.

Der SC Birkenhof ist im Besonderen darauf ausgelegt, grösstmögliche Teilhabe aller Mitglieder im Sportclub zu ermöglichen. Dies wollen wir dadurch erreichen, indem drei von fünf Personen im Sportclub-Vorstand Bewohner des Birkenhofs sind. Dadurch ist die Mitsprache garantiert. Auch die Übungen in den wöchentlich stattfindenden Trainings in Rutschwil sind darauf ausgelegt, dass alle «zum Zug» kommen: ungeachtet ihrer körperlichen Fähigkeiten. Bei den regelmässig stattfindenden gemeinsamen Aktivitäten ist jede und jeder dabei, der Lust hat. So waren wir bei unseren Vereinsausflügen im Europapark und im Irish Pub. Beim gemeinsamen Fussballschauen konnten wir uns selbst ausruhen und bei einem kühlen Getränk den anderen beim Sportmachen zuschauen.

Im SC Birkenhof müssen auch zahlreiche Funktionen besetzt werden. Vom Protokollführer über den Materialwart-Assistenten bis zum Konditionstrainer und weiteren Ämtern, die Bewohnerinnen sind wo immer möglich in Aufgaben, welche in einem Sportclub anfallen, involviert und tragen Verantwortung. Die regelmässigen Sportclub-Sitzungen erfreuen sich reger Teilnahme. In diesen Sitzungen werden aktuelle Themen diskutiert, Ausgaben besprochen und Wünsche abgeholt. Schliesslich ist es ja der Sportclub der Bewohnerinnen und Bewohner und sie sollen selbstverständlich bei allem von A bis Z eingebunden sein.

Elmedin Qehaja hat Spass am Fitnesstraining.

Erleben

Die Bewohnerinnen und Bewohner entscheiden selbst, wohin sie einen Ausflug machen wollen.

Eine Frage, die wir uns jeden Tag aufs Neue stellen ist: «Wie lösen wir unser Versprechen ein, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein grösstmögliches Mass an Teilhabe und Lebensqualität zu ermöglichen?»

Im Lebensbereich Freizeit tun wir dies mitunter dadurch, dass wir einerseits ein niederschwelliges, abwechslungsreiches Freizeitprogramm ermöglichen, andererseits die Bewohner selbst bei der Freizeitgestaltung miteinbeziehen. Wir legen Wert darauf, dass die Bewohnerinnen auch jenseits unseres schönen Areals in Berg-Dägerlen Erfahrungen machen können. Zahlreiche Ausflüge, welche unter anderem das abwechslungsreiche Programm im Birkenhof ausmachen, unternahmen wir auch 2023. Wir erlebten besondere Momente zusammen und nahmen diese in unseren Alltag mit. Ob bei einem Besuch auf einem Bauernhof, im Automuseum, im Kino, auf Burgen, in einer Brauerei, am Flughafen, bei der SBB oder weiterer Orte. Wir sahen und erlebten viel und konnten neue Kontakte knüpfen.

Was uns im Birkenhof ebenfalls auszeichnet: Bei der Wahl von Ausflugszielen stellen die Wünsche der Bewohner die Grundlage dar. So vielseitig die Menschen, so vielseitig auch ihre Interessen. Das alles unter einen Hut zu bringen ist nicht unkompliziert, aber wir geben unser Bestes.

Viele Ausflüge bedürfen grösserer Planung. Doch auch spontane Ausflüge machen wir bei Bedarf. Beispielsweise mal kurzfristig ein schönes Städtchen wie Stein am Rhein besuchen und durch die geschichtsträchtigen, alten Strassen und Gassen schlendern.

Ebenfalls abwechslungsreich war unsere Ferienwoche. Wir entschieden uns, ins schöne Tessin zu reisen. Genauer gesagt nach Losone, ein ansehnlicher Ort ganz in der Nähe des prächtigen Lago Maggiore. Wir zogen los an einem warmen Augusttag zu neuen Ufern. Eine Gruppe war mit dem Zug, eine andere mit dem Auto unterwegs. Nach dem Ankommen und Auspacken ging es am nächsten Tag schon los mit einem abwechslungsreichen Programm. Wir nutzten die Gunst der Stunde und verweilten friedlich an der Küste des Lago Maggiore und gingen anschliessend auf Einkaufstour, ehe es zu regnen begann. Besseres Wetter hatten wir beim Besuch im Swissminiatur und beim Abendessen in einem lokalen Grotto: Wenn man schon im Tessin ist, will man sich das nicht nehmen lassen. Natürlich haben wir uns trotz der vielen Aktivitäten Zeit genommen, die neuen Eindrücke in uns aufzunehmen und mal im bequemen Liegestuhl zu Sonnenbaden. Eine Konstante bildete in den Sommerferien der reichhaltige Brunch am Morgen und die spannenden Gespräche untereinander bis spät in die Nacht. Diese Erlebnisse haben uns als Gruppe noch enger zusammengeschweisst, weswegen wir diese Woche in bester Erinnerung behalten werden.

Wichtig zu erwähnen: Auch im Birkenhof selbst gibt es viel zu erleben. In der Genussküche lassen wir uns regelmässig auf neue kulinarische Abenteuer ein. Im Sommer geniessen wir auf der grossen Veranda den verdienten Feierabend, atmen die Ruhe der ländlichen Umgebung ein und staunen über die prächtig gelben Sonnenblumen, die uns Jahr für Jahr einen Sommer lang begleiten.

Rückschau der Bewohner

Stefan Hofmann geniesst die Birkenhof-Ferien im Swissminiatur im Tessin.

Teamwork im Garten

«Wir besprechen immer vorher was wir heute machen und dann arbeiten wir gut zusammen. Besonders Freude hatte ich an meinem Entwicklungsziel: Ich habe ein Kräuterlexikon erstellt und die Kräuter selbst angepflanzt.»

Ralf Steiner

Ferien im Tessin

«Wir waren in den Tessinferien im Swissminiatur in Melide. Wir waren auch noch am Lido in Locarno. Es war schönes Wetter mit Sonne.»

Adrian Matt, Stefan Hofmann

Wir machen jede Woche Sport

«Immer am Donnerstagnachmittag gehen wir in die Turnhalle nach Rutschwil. Da machen wir gemeinsam Sport. Am liebsten spiele ich Unihockey und Fussball.»

Yvonne Fritschi

Der Birkenhof-Garten wird rege für Sport und andere Aktivitäten genutzt.

Besichtigung im SRF-Studio

«Wir haben in der Tiefgarage parkiert. Dann wurden wir durch die Studios der Sendungen Arena, Kassensturz, Happy Day, Gesichter und Geschichten, Puls und 1 gegen 100 geführt. Das war super interessant.»

Laurent Citherlet

Ein Highlight war der Weiterbildungsausflug in die Schoggifabrik, wie man an den strahlenden Gesichtern erkennen kann.

Liebe Leserinnen und Leser
Unsere Bewohner haben eine Hitparade der grössten Tops und Flops des Jahres für Sie zusammengestellt:

Die Highlights

1. Unser eigener Sportclub, der SC Birkenhof United 81 wurde gegründet und das haben wir gefeiert.
2. Es ist cool, dass auch drei Bewohner im Vorstand vom Sportclub sind.
3. Das Sommerfest 2023 war lässig, es sind viele Leute gekommen und alles ist gut gelaufen.
4. Im Textilatelier haben wir echt schöne Produkte gemacht.
5. Die Ferien im Tessin waren top. Es war glücklicherweise nicht ganz so heiss wie in Frankreich.
6. Die Weiterbildungen waren wieder sehr interessant. Am besten war der Weiterbildungsausflug in die Schoggifabrik.
7. Das Küchenteam war super. Wir haben gut zusammengearbeitet.
8. Die Schüler von der Michaelschule und Maurerschule, die neu zu uns kommen, sind sehr nett.
9. Der Ausflug in den Europapark hat uns gut gefallen. Es konnte jeder genau so schnelle Bahnen fahren wie er wollte..
10. Wir alle haben einen Trainer mit dem Logo vom Sportclub und unserem Namen darauf bekommen.

Die Flops

1. Die Birken im Garten sind umgestürzt wegen einem Unwetter.
2. Das Grümpelturnier in Rheinau wurde schon wieder abgesagt.
3. Es sind Mitarbeitende gegangen, die wir gerne mochten.
4. Die fremde Katze hat schon wieder ihr Geschäft bei uns im Garten gemacht.
5. Die Heizung machte laute Geräusche.
6. Ein Bewohner hat sich beim Sport am Bein weh getan.
7. Die Lampen im Garten hatten einen Wackelkontakt und mussten repariert werden.
8. Es ist ein Vogel in die Scheibe vom Nebengebäude geflogen.
9. Ein Temporärkoch ist einfach nicht zum Arbeiten gekommen und die Mitarbeitenden mussten dann kochen. Wir haben ihnen aber gut geholfen.
10. Ich habe mein Portemonnaie im Schrank eingeschlossen und den Schlüssel nicht mehr gefunden.

Bilanz und Erfolgsrechnung 2023

Bilanz per 31. Dezember

Aktiven	2023	2022
Kasse	4 132.78	8 158.79
Post-/Bankguthaben	637 130.70	1 204 283.01
TWINT/Travel Cash	244.85	701.08
Total Flüssige Mittel	**641 508.33**	**1 213 142.88**
Forderungen aus Leistungen für Betreute	37 230.15	29 330.15
Sonstige kurzfristige Forderungen	79.55	—
Total Forderungen	**37 309.70**	**29 330.15**
Aktive Rechnungsabgrenzungen	90 515.46	107 578.35
Total Umlaufvermögen	**769 333.49**	**1 350 051.38**
Immobile Sachanlagen	2 568 887.00	2 689 558.00
Mobile Sachanlagen	14 690.35	17 319.35
IT & Kommunikation	—	—
Total Anlagevermögen	**2 583 577.35**	**2 706 877.35**
Total Aktiven	**3 352 910.84**	**4 056 928.73**

Passiven	2023	2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	73 390.30	59 832.35
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	—	1 000 000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	87 932.45	56 023.65
Passive Rechnungsabgrenzungen	77 845.01	103 016.75
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**239 167.76**	**1 218 872.75**
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	800 000.00	500 000.00
Rückstellungen	37 440.00	37 440.00
Investitionsbeitrag öffentliche Hand	710 700.00	741 900.00
Langfristige Verbindlichkeiten	**1 548 140.00**	**1 279 340.00**
Zweckgebundenes Fondskapital	164 633.00	189 187.00
Fremdkapital inkl. zweckgebundener Fonds	**1 951 940.76**	**2 687 399.75**
Stiftungskapital	20 000.00	20 000.00
Gebundenes Kapital	40 000.00	40 000.00
Freies Kapital	1 340 970.08	1 309 528.98
Organisationskapital	**1 400 970.08**	**1 369 528.98**
Total Passiven	**3 352 910.84**	**4 056 928.73**

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember

Ertrag	2023	2022
Beiträge von Trägerkanton	917 526.52	936 307.74
Beiträge von anderen Kantonen	94 422.05	89 960.35
Beiträge öffentliche Hand	**1 011 948.57**	**1 026 268.09**
Beiträge Vorsorge/Eltern	1 110 124.20	1 021 792.60
Beiträge Betreute HE	1 707.65	224.10
Beiträge IV	50 424.10	61 541.00
Einnahmen Weihnachtsmarkt	8 852.62	11 794.34
Übriger Ertrag aus Leistungen an Bewohner	33 092.80	29 757.43
Erlöse aus Lieferungen/Leistungen	**1 204 201.37**	**1 125 109.47**
Übriger Ertrag	**350.00**	**4 200.00**
Zweckgebundene Spenden	2 042.00	6 430.00
Freie Spenden	25 385.70	28 039.40
Total Spenden	**27 427.70**	**34 469.40**
Total Betriebsertrag	**2 243 927.64**	**2 190 046.96**

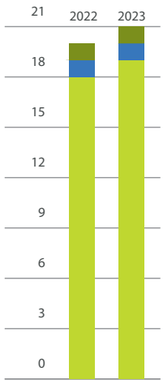
Aufwand	2023	2022
Personalaufwand	**-1 778 159.84**	**-1 624 454.06**
Medizinischer Bedarf	-2 773.65	-7 894.60
Lebensmittel und Getränke	-73 386.10	-67 653.88
Haushalt	-25 493.65	-29 849.12
Unterhalt und Reparaturen Immobilien und Mobilien	-62 411.90	-73 797.44
Energie und Wasser	-29 772.20	-24 220.30
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-38 658.45	-41 297.27
Büro und Verwaltung	-70 107.68	-74 413.01
Werkzeug und Materialaufwand	-6 707.15	-8 717.56
Übriger Sachaufwand	-20 913.89	-7 358.09
Total Übriger Aufwand	**-330 224.67**	**-335 201.27**
Total Abschreibungen	**-107 914.45**	**-102 701.83**
Total Betriebsaufwand	**-2 216 298.96**	**-2 062 357.16**
Betriebsergebnis	**27 628.68**	**127 689.80**
Finanzergebnis	-20 741.58	-29 458.15
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapital	**6 887.10**	**98 231.65**
Veränderung zweckgebundenes Fondskapital	24 554.00	-79 443.00
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	**31 441.10**	**18 788.65**
Verwendung (+) / Zuweisung (-) Freies Kapital	-31 441.10	-18 788.65
	0.00	0.00

Die Stiftung Birkenhof Berg in Zahlen

Klientel

Nutzung der Angebote

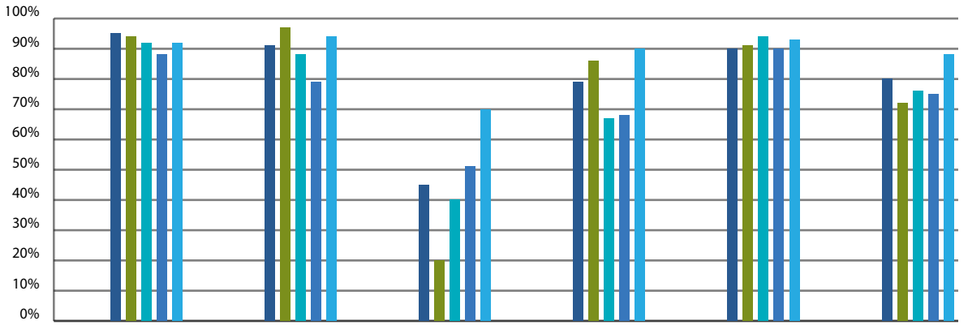
Insgesamt besuchten 20 Personen unsere Tagesstruktur und 19 lebten in unserem Wohnheim. Dabei nahmen fast alle beide Angebote in Anspruch. Eine Person schloss eine Praktische Ausbildung PrA ab.



	2022	2023
Praktische Ausbildung PrA	1	1
Nur Wohnheim	0	0
Nur Tagesstruktur	1	1
Wohnheim und Tagesstruktur	18	19

Wunscherfüllungsquote

Wir werten jedes Jahr aus, wie viele der in Wunschlisten erfassten Klientenwünsche wir erfüllen konnten. Die Wunscherfüllungsquote stieg im Total deutlich an. Besonders bei den Themen Weiterbildung und Ausflüge konnten wir uns deutlich verbessern.

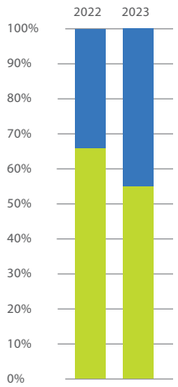


	Menü	Freizeit	Ausflüge	Weiterbildung	Beschäftigung	Total
2023	92%	94%	70%	90%	93%	88%
2022	88%	79%	51%	68%	90%	75%
2021	92%	88%	40%	67%	94%	76%
2020	94%	97%	20%	86%	91%	72%
2019	95%	91%	45%	79%	90%	80%

Mitarbeitende

Teamzusammensetzung

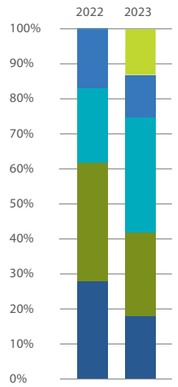
Im Birkenhof arbeiten mehr Frauen als Männer. Der Anteil der Männer hat sich im letzten Jahr leicht erhöht.



	2022	2023
Männer	9	15
Frauen	20	18

Altersstruktur

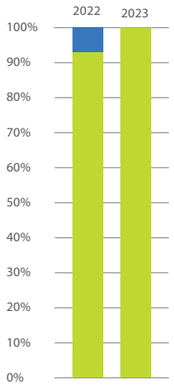
Die Mehrheit der Mitarbeitenden der Stiftung Birkenhof Berg ist zwischen 41 und 50 Jahre alt. Rund zwei Fünftel sind unter 41 Jahre alt..



	2022	2023
61-70	0	4
51-60	5	4
41-50	6	11
31-40	10	8
20-30	8	6

Arbeitsvertrag

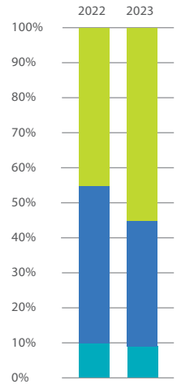
Per 31.12.23 waren alle Mitarbeitenden Festangestellte.



	2022	2023
Prakt./Ausbildung	2	0
Festangestellt	27	33

Einsatzgebiet

Es arbeiten deutlich mehr Mitarbeitende im Wohnbereich als in der Tagesstruktur. Dies ist auf eine Erweiterung unseres Springerpools zurückzuführen. Die Springer haben oft kleine Pensen oder können sich die Arbeitszeit sogar frei aussuchen. Im Vergleich zum letzten Jahr stieg die Anzahl der Mitarbeitenden deshalb an, das durchschnittliche Pensum sank aber im Vergleich zum Vorjahr.



	2022	2023
Wohnheim	13	18
Tagesstuktur	13	12
Verwaltung	3	3

Herzenswünsche unserer Bewohner …

… werden mit Ihrer Unterstützung wahr

Generalversammlung des SC Birkenhof United 81.

Manchmal sind es die kleinen Dinge im Leben, die unseren Bewohnerinnen und Bewohnern die schönsten Momente schenken. Wenn wir auch sehr sorgsam mit den vorhandenen Mitteln umgehen, können wir nicht auf alle Wünsche eingehen. Mit Ihrer Hilfe wird es möglich, einen Herzenswunsch zu erfüllen.

Wunsch 1: Schals und Fussbälle für den SC Birkenhof United 81

Alle Mitglieder des Birkenhof-Sportclubs sind sich einig: Schals mit dem Birkenhof-Logo würden das SC Birkenhof Trikot prächtig ergänzen und vervollständigen. Zudem bieten sie in der kalten Jahreszeit Schutz vor Kälte und symbolisieren die Zugehörigkeit zu unserem Sportverein.

Fussbälle mit eigenem Logo würden den Spass am Spiel noch mehr beflügeln.

Betrag: Fr. 500.- für 30 Schals mit Sportclublogo, Fr. 200.- für 2 Bälle mit Sportclublogo

Wunsch 2: Auswärts essen gehen

So gut die eigene Küche auch ist: Es ist immer ein besonderes Erlebnis, wenn man miteinander auswärts essen gehen kann. Die Bewohnerinnen und Bewohner schätzen das sehr und würden sich freuen, wenn Sie dies mit Ihrer Spende ermöglichen könnten.

Betrag: Fr. 750.- (Essen und Getränk für 25 Personen)

Wunsch 3: Bowling-Nachmittag

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner lieben es zu bowlen. Aufgrund der verhältnismässig hohen Kosten ist dies jedoch nicht so häufig möglich, wie sie es sich wünschen würden. Mit einer Spende ermöglichen Sie allen einen zusätzlichen Bowling-Nachmittag.

Betrag: Fr. 200.- (3 Bahnen und 20 Paar Schuhe)

Wunsch 4: Lounge-Sofas für den Garten

Ob am Feierabend, am Wochenende oder einfach zum Zvieri: Die Terrasse beim Nebengebäude ist ein zentraler Treffpunkt und Erholungsort für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Mit Blick auf den Garten und das weite Feld bietet sie sich zum Abschalten und Verweilen an. Am bequemsten sitzt es sich theoretisch auf unseren gemütlichen Lounge-Sofas. Die sind jedoch in die Jahre gekommen und entsprechend abgenutzt.
Wir würden gerne neue, qualitativ hochwertige Sitzgelegenheiten anschaffen. Geeignet wäre hier Kunst-Rattan, damit die Lounge lange genutzt und geschätzt werden kann.

Betrag: Fr. 1´500.- für ein hochwertiges Loungesofa mit Tisch (insgesamt werden 2 benötigt)

Weitere interessante Spendenprojekte finden Sie auf unserer Website unter https://stiftung-birkenhof.ch/spenden

Möchten Sie uns unterstützen?

Wenn Sie etwas zur Erfüllung eines Wunsches beitragen möchten, bitten wir Sie, uns mitzuteilen, für welchen Wunsch Ihre Spende verwendet werden darf. Sollte er schon erfüllt sein, erlauben wir uns, Ihren Beitrag für die Erfüllung eines anderen Wunsches zu verwenden.

Spenden-Konto

Stiftung Birkenhof Berg
8471 Berg (Dägerlen)
Post Konto-Nr. 61-999102-5
IBAN CH24 0900 0000 6199 9102 5

Ausblick

Geschäftstätigkeit

Mit grosser Freude kündigen wir die Einführung eines neuen Tagesstrukturprogramms für extern wohnende Teilnehmende an, das voraussichtlich ab Mitte August 2024 starten wird. Dieses Programm richtet sich an Menschen mit Behinderungen, die nicht bei uns wohnen, aber dennoch von unseren spezialisierten Angeboten profitieren möchten.

Das Tagesstrukturprogramm bietet eine Vielzahl von Aktivitäten, die darauf abzielen, die Selbstständigkeit und sozialen Fähigkeiten der Teilnehmende zu fördern. Wir freuen uns darauf, unsere Dienstleistungen auf diese Weise zu erweitern und noch mehr Menschen in unserer Gemeinschaft zu unterstützen.

Samuel Laube möchte eine praktische Ausbildung (PrA) in der Gärtnerei absolvieren.

Wie bereits erwähnt, wird es Ende August 2024 zu einem Wechsel in der Institutionsleitung kommen. Die Übergabe ist bereits im Gange, neben der Dokumentation und dem Informationstransfer, der Übergabe laufender Projekte und eine detaillierte Einführung in die finanzielle Situation der Stiftung beinhaltet dies auch die Einführung und Einarbeitung der neuen Stellvertretung und die Nachbesetzung der dadurch freiwerdenden Stelle in der Betreuung.

Nach erfolgreicher Einführung des neuen Tagesstrukturprogramms für extern Wohnende werden wir die Einführung weiterer neuer Angebote ins Auge fassen. Das neue System zur Finanzierung von Begleitung und Betreuung von Menschen mit Behinderung im Kanton Zürich (SEBE) erlaubt der Stiftung Birkenhof Berg, neue Angebote einzuführen, welche es bis anhin noch gar nicht gab. Wir sind überzeugt, dass wir auch in Zukunft attraktive Betreuungs- und Begleitungsangebote für unsere Klientinnen und Klienten schaffen können.

Aktivitäten und Anlässe

Wir freuen uns in diesem Jahr auf folgende Anlässe:

Sommerfest im Birkenhof
Samstag, 31. August 2024,
11.00 bis 16.30 Uhr
Bei Musik und etwas Feinem zu essen und zu trinken steht die Geselligkeit im Vordergrund. Es ist jeder eingeladen, der sich für den Birkenhof interessiert und wir würden uns freuen, auch Sie beim Fest zu treffen.

Birkenhofstand an der Dorfet Hettlingen
Samstag, 14. September 2024
Suchen Sie ein Geschenk für einen lieben Menschen oder etwas Schönes für sich selbst? Dann schauen Sie bei unserem Stand mit selbstgemachten Produkten unserer Bewohnerinnen und Bewohner vorbei. Dort werden sie bestimmt fündig.

Giulia Arnold hat Freude an der Beschäftigung im Birkenhof.

Stiftung Birkenhof Berg
Birkenweg 7 | 8471 Berg (Dägerlen) | 052 305 12 40 | info@stiftung-birkenhof.ch
www.stiftung-birkenhof.ch